

Inhalt

Vorwort	7
Vorbemerkungen	9
1. Die Vorgeschichte: Karl Beyer aus Hainichen	11
2. Louis Moritz Beyer lernt den Harmoniumbau und geht nach Wiehe	16
3. Wiehe „in Thüringen“	21
4. Die Gründung eines eigenen Unternehmens in Wiehe 1920	26
5. Die gescheiterte Anstellung in Vlotho-Wehrendorf	40
6. Eine neue Werkstatt in Bielefeld-Gadderbaum	45
7. Eine neue Heimat in Brackwede	58
8. Die Firma Beyer im Zweiten Weltkrieg	89
9. Neuer Anfang und neue Herausforderungen – die Nachkriegszeit und die Fünfziger Jahre	105
10. Werkstattbrand und Trennung der Brüder Beyer	157
11. Die letzten Jahre der Harmoniumherstellung	170
12. Klavierbau als neuer Schwerpunkt – das Unternehmen in der dritten Generation	202
13. Die vierte Generation: Sebastian Beyer	215
14. Das Harmonium im Museum	229
Quellen	235
Literatur	236
Internet	237
Bildnachweis	238
Register der Orte	239
Register der Personen und Firmen	244